Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 398. Sonnabend, 9. Juni. 1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 9. Juni. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.8.			Not.v 8
Weizen höher			**Spiritus** höher		
Juni-Juli	187 50	186 —	loco	56 90	56 80
September-Oktober	196 50	194 75	Juni-Juli	56 90	56 40
Roggen höher			Juli-August	57 60	56 90
Juni	148 50	147 —	August-September	58 —	57 30
Juni-Juli	148 50	147 —	September-Oktober	55 80	55 40
September-Oktober	152 25	151 —	per		
Rüböl höher			**Hafer**		
Juni	73 —	72 —	Juni-Juni	131 —	131 —
September-Oktober	60 —	59 80	Kündig. für Roggen	—	650
			Kündig. Spiritus	190000	560000

Pos. Erzb. E. St.-Pr.	97 25	97 —	Russ.-zw. Orient. Anl.	56 90	57 —
Oels-Gn. " " "	81 40	81 40	" Bod.-Kr. Pfdb.	84 75	84 90
Halle Sorauer " "	106 10	106 25	" Präm-Anl 1866	133 30	133 75
Ostpr. Südbahn St A	111 75	111 90	Pos. Provinz.-B.-A.	120 —	120 —
Oberschlesische " "	262 60	263 40	Landwirthschft. B. A.	— —	— —
Kronpr. Rudolf " "	71 50	71 40	Posener Spritfabrik	78 90	78 25
Oestr. Silberrente	67 30	67 30	Reichsbank	150 —	149 75
Ungar 5% Papierr.	74 40	74 50	Deutsche Bank Akt.	151 —	151 25
do. 4% Goldrente	75 60	75 75	Diskonto Kommandit	194 50	195 10
Russ.-Engl. Anl. 1877	92 90	92 90	Königs-Laurahütte	130 —	130 75
" " 1880	72 60	72 75	Dortmund. St.-Pr	93 90	94 40

Nachbörse: Franzosen 559 — Kredit 505 — Lombarden 256 50

Galizier. E.-A.	129 —	129 90	Russische Banknoten	201 25	201 75
Pr. konsol. 4% Anl	102 40	102 30	Russ. Engl. Anl. 1871	87 80	87 60
Posener Pfandbriefe	101 30	101 —	Poln. 5% Pfandbr.	62 60	62 75
Posener Rentenbriefe	101 50	101 40	Poln. Liquid.-Pfdbr.	55 30	55 50
Oester. Banknoten	171 —	171 40	Oester. Kredit-Akt.	502 50	506 —
Oester. Goldrente	84 80	84 80	Staatsbahn	559 —	562 —
1860er Loose	120 75	121 —	Lombarden	256 50	257 50
Italiener	92 25	92 50	**Fondst.** geschäftslos		
Rum. 6% Anl. 1880	103 90	103 90			

Stettin, den 9 Juni. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 8.			Not. v 8.
Weizen fest			September-Oktober	60 —	60 50
Juni-Juli	191 50	191 50	**Spiritus** behauptet		
Juli-August	193 50	193 —	loco	56 80	56 80
September-Oktober	197 —	196 —	Juni-Juli	56 50	56 50
Roggen unveränd.			August-September	57 30	57 50
Juni-Juli	145 —	144 —	September-Oktober	55 30	55 20
Juli-August	146 —	145 —	**Petroleum**		
September-Oktober	149 —	149 —	loco	790 —	800 —
Rüböl behauptet			**Rübsen**		
per				— —	— —
Juni	69 50	69 50			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 9. Juni. [Amtlicher Börsenbericht.]

Spiritus, (mit Faß.) Gekünd —,— Liter. Kündigungspreis —,—, per Juni 54,50, per Juli 54 90, per August 55,20, per September 55,10, per Oktober — Loco ohne Faß 54,80.

Posen, 9. Juni. [Börsenbericht.]

Spiritus, matt. Gekündigt. — Liter. Kündigungspreis —,—, per Juni 54,60 bez., per Juli 54,90 bez. Br., per August 55,30 bez. Gd., per September 55 bez. Gd. Loco ohne Faß 54,90 bez.

Locales und Provinzielles.

Posen, 9. Juni.

r. **Diebstähle.** Vor einiger Zeit sind aus der Kammer einer Wohnung auf der Bäckerstraße mittelst Aufbrechens einer Kiste, in welcher Kleidungsstücke enthalten waren, ein Paar braune Herrenbeinkleider, ein großer Knabenüberzieher, ein grauer, innen schwarz und weiß gestreifter Velour-Damenmantel, eine schwarze Ripsweste 2c. gestohlen worden. — Verhaftet wurde gestern eine Arbeiterfrau, welche einer Bewohnerin der Wallischei eine Henne gestohlen hat.

Landwirthschaftliches.

V. **Verband landwirthschaftlicher Konsumvereine.** Mehrere Direktoren größerer landwirthschaftlicher Konsumvereine 2c. und sonstige um das landwirthschaftliche Genossenschaftswesen verdiente Männer haben einen Aufruf zur Begründung eines Verbandes der landwirthschaftlichen Konsumvereine und Molkereigenossenschaften erlassen und zu diesem Zwecke die landwirthschaftlichen Genossenschaften eingeladen, bei Gelegenheit der internationalen landwirthschaftlichen Ausstellung in Hamburg (3. bis 11. Juli d. J.) Delegirte dorthin zu entsenden, um an den bezüglichen Verhandlungen theilzunehmen und eventuell den Beitritt zu der Vereinigung zu erklären. Als Aufgaben des Vereins werden bezeichnet: 1. Vertretung und Wahrung gemeinsamer Interessen; 2. Ausbildung der Verfassung und Förderung der Angelegenheiten der zugehörigen Verbände und Genossenschaften durch Unterstützung im Betriebe und Austausch von Erfahrungen; endlich 3. Ausbreitung des Genossenschaftswesens auf landwirthschaftlichem Gebiete.

V. **Krotoschin**, 8. Juni. [Landwirthschaftlicher Verein.] In der letzten Sitzung des landwirthschaftlichen Vereins der Kreise Krotoschin-Adelnau hierselbst am 28. Mai (cr.) wurde zunächst die von dem Vereinsrendanten, Herrn Apotheker Skutsch von hier, vorgelegte Kassenrechnung des Vereins pro 1882/83 dechargirt und sodann verschiedene Wahlen vorgenommen. Herr Oberamtmann Scholz-Brzoza referirte demnächst über die Bedeutung des Chilisalpeters für die heutige Landwirthschaft und Herr Baron von Kleist-Buchenhof auf Grund einer Broschüre von Herrn von Nathusius-Althaldensleben über das Clydesdale-Pferd und die Begründung eines Zuchtvereins für schwere Ackerpferde, wobei Referent sich indeß wenig empfehlend für das Clydesdale-Pferd, dagegen mehr zu Gunsten des schweren Ardenner Pferdes aussprach, über welches er persönliche Erkundigungen eingezogen hatte. Für die Clydesdale-Zucht wurden schließlich auch nur 24 Stuten angemeldet, in Folge dessen die Interessenten für letztere beschlossen, ihre Bemühungen für die Zusammenbringung der zur Begründung eines Zuchtvereins erforderlichen 50 Stuten außerhalb des Vereins fortzusetzen und sich erst später als Verein zu konstituiren. Von Interesse war sodann noch ein Vortrag des Vorsitzenden, Herrn Hauptmann Scholtz-Theresienstein, über die neuerdings vielfach empfohlene Schwefelsäuredüngung nach Schröder'schem System. Referent bemerkte namentlich, daß die Ansichten von Theorie und Praxis über diese Düngungsweise zwar mehr als über irgend eine andere auseinandergingen, im Allgemeinen aber gleichwohl doch nicht zu leugnen sei, daß die Mittheilungen über günstige Erfolge derselben sich in auffälliger Weise mehrten. Von anderer Seite wurde darauf hingewiesen, daß die Möglichkeit eines Irrthums der Theorie keineswegs ausgeschlossen sei, ähnlich dem Vorgange beim Chilisalpeter, der bekanntlich von Liebig perhorreszirt, durch die Praxis aber wieder zu Ehren gebracht worden sei; auch wurde ferner hervorgehoben, daß schon vor ca. 40 Jahren Girardin und du Breuil in ihrem „Cours élémentaire d'agriculture" Versuche mit Schwefelsäuredüngung erwähnt hätten, die — namentlich bei Hülsenfrüchten — größtentheils überraschend günstig ausgefallen seien. Nachdem der Vorsitzende schließlich noch zur Anstellung von Versuchen hierüber aufgefordert hatte, wurde die Sitzung nach etwa dreistündiger Dauer geschlossen

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin**, 8. Juni. [Städtischer Central-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Es standen zum Verkauf: 84 Rinder, 207 Schweine, 678 Kälber, 318 Hammel. — Von Rindern wurde etwa die Hälfte, bestehend aus geringerer Qualität, verkauft und variirte der Preis zwischen 40—50 Mk. pr. 100 Pfund Schlachtgewicht. — Schweine waren in inländischer Waare am Platz und wurden, da die letzten Wochenmärkte sehr günstig ausgefallen waren und der Auftrieb den Bedarf kaum deckte, schnell und zu steigenden Preisen geräumt. Es ließen sich 49—52 Mk. pro 100 Pfd. Schlachtgewicht bei 20 pCt. Tara leicht erzielen. — Kälber wurden gleichfalls glatt geräumt und Ia. mit 53—58, IIa. mit 45—50 Pf. per 1 Pfd. Schlachtgewicht bezahlt. — Von Hammeln wurden etwa 180 Stück gekauft und mit 47—55 Pf. per 1 Pfd. Schlachtgewicht bezahlt.

** **Breslau**, 8. Juni. [Die Einnahmen der Oberschlesischen Eisenbahn] betrugen nach provisorischer Feststellung im Monat Mai 1883 4,850,367 M., mithin gegen die provisorische Einnahme im Monat Mai 1882 von 4,725,338 M. eine Mehreinnahme von 125,029 M., gegen die definitive Einnahme im Monat Mai 1882 im Betrage von 4,860,081 M. eine Mindereinnahme von 9714 M.

** **Prag**, 8. Juni. [Die heutige Generalversammlung der Prag-Duxer Eisenbahn] genehmigte einstimmig den Geschäftsbericht und ertheilte dem Verwaltungsrath Decharge. Die Minimaltantième des Verwaltungsraths wurde auf 10,000 Fl. festgesetzt, die ausscheidenden Verwaltungsräthe Gutman, Simon und Kohl wurden wiedergewählt.

** **London**, 8. Juni. [Wolle.] Bei der gestrigen Wollauktion waren Preise unverändert.

** **Bradford**, 7. Juni. Wolle fest, wollene Garne und Stoffe matt.

** **Amsterdam**, 8. Juni. [Die Niederländische Bank] hat den Diskont von 4 auf 3½ pCt. herabgesetzt.

Vermischtes.

* **Der Gesundheitszustand der Königin Viktoria** erregt, wie der „Frankf. Ztg." aus London den 2. d. M. geschrieben wird, große Besorgnisse. Die Zeitungen sprechen zwar, auf höhere Weisung hin, sehr wenig davon, und die Bewegungen der hohen Dame werden fast geflissentlich der Kenntniß des Publikums entzogen. Gleichwohl sind die Mittheilungen, welche aus den eingeweihten Kreisen auch ins Volk dringen, sehr allarmirend. Die hohe Dame ist seit dem Tode ihres Gatten nie sehr froh gewesen, allein ihre geistige Verstimmung hat in den letzten Wochen solche Verhältnisse angenommen, daß von einer körperlichen Besserung nicht die Rede sein kann. Sie war seit Jahren an körperliche Anstrengung und viel Bewegung in der freien Luft gewöhnt: nun ist sie ins Zimmer gebannt und ihre konstitutionelle Melancholie erhält durch diese Einschließung neue Nahrung. Obendrein hat sie sich nie vom Schlage erholt, den ihr John Brown's plötzlicher Tod verursacht hat. Dieser ihr getreuer Leibdiener ist bekanntlich in Balmoral beigesetzt worden. Sobald die Königin in diesem schottischen Lustschlosse anlangte, gab sie, ohne der Müdigkeit nach der langen Reise Rechnung zu tragen, sofort Befehle, den letzten Ruheplatz John's zu besuchen. Sie gönnte ihrem Gefolge nur kurze Ruhe, grade Zeit genug, ein eiliges Luncheon zu genießen, und dann gings nach dem Friedhof bei Craithine, wo die Fürstin am Grabe ihres langjährigen Dieners lange Zeit zubrachte. Auf ihren Befehl trägt die ganze Dienerschaft in Balmoral Leibbinden; so strikt ist die Dame in ihrer Trauer, daß am offiziellen Geburtstage der Königin in Balmoral selbst und der ganzen Umgebung alle gewohnten Belustigungen untersagt waren. Der übliche Gottesdienst in der Kirche in Craithine unterblieb ebenfalls; er wurde in der Schloßkapelle abgehalten.

Wetterbericht vom 8. Juni, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
Mullaghmore	755	still	bedeckt	13
Aberdeen .	755	SSO 2	wolkenlos	14
Christiansund	752	SO 2	wolkenlos	16
Kopenhagen	755	S 2	bedeckt	16
Stockholm .	759	S 2	heiter	15
Haparanda .	760	NO 4	halb bedeckt	18
Petersburg .	756	NW 1	bedeckt	
Moskau . .	—			13
Cork, Queenst.	755	OSO 2	Nebel	13
Brest . . .	754	S 2	halb bedeckt [1]	14
Helder . .	757	SSW 1	bedeckt	13
Sylt . . .	757	NNW 1	wolkig	12
Hamburg .	757	NW 2	bedeckt	13
Swinemünde	756	S 4	wolkenlos	20
Neufahrwasser	760	S 2	wolkenlos	18
Memel . .	760	S 2	wolkenlos [2]	18
Paris . . .	756	NO 1	bedeckt	13
Münster . .	757	N 1	bedeckt	13
Karlsruhe .	757	still	bedeckt	18
Wiesbaden .	756	W 2	wolkig [3]	18
München .	759	W 1	wolkig	16
Chemnitz . .	755	W 2	heiter	20
Berlin . .	755	SO 2	heiter [4]	18
Wien . . .	756	still	heiter	17
Breslau . .	758	OSO 3	heiter	19
Ile d'Aix .	758	SO 2	wolkenlos	16
Nizza . . .	—			
Triest . . .	754	NW 1	Regen	16

[1]) Seegang leicht. [2]) See ruhig. [3]) Nachmittag Gewitter, etwas Regen. [4]) Früh Gewitterregen.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Auf dem ganzen Gebiete dauert bei gleichmäßig vertheiltem und meist langsam zunehmendem Luftdrucke die schwache Luftbewegung aus variabler Richtung fort. Unter dem Einflusse kleiner Depressionen ist über Central-Europa wolkiges Wetter vorherrschend geworden. Im nordwestlichen und südlichen Deutschland ist stellenweise Regen gefallen. Wiesbaden hatte gestern Nachmittag Gewitter. Gestern und Nachts fanden in Paris und im westlichen Frankreich Gewitter statt. Im nordwestlichen Deutschland liegt die Temperatur unter der normalen.

Deutsche Seewarte.

Telegraphische Nachrichten.

Wetter-Prognostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg
für Sonntag, den 10. Juni.
(Original-Telegramm der „Pos. Ztg.")

Veränderliche Bewölkung mit schwacher Luftbewegung. Neigung zur Gewitterbildung. Wetter kühler.

Berlin, 9. Juni. Die Kommission des Reichstags für das Unfallgesetz beschloß angesichts der Geschäftslage auf die Durchberathung der Vorlage zu verzichten; sie setzte eine Subkommission ein, um eine Resolution für das Plenum des Reichstags auszuarbeiten. (Wiederholt.)

Berlin, 9. Juni. [Privat-Telegramm der „Posener Zeitung".] Die Akademie für das Bauwesen hat in ihrer gestrigen Sitzung den umgearbeiteten Wallot'schen Entwurf, betreffend die Niedrigerlegung des Reichstagssitzungssaales, einstimmig für unausführbar erklärt.

Berlin, 9. Juni. Das Abgeordnetenhaus nahm das Verwaltungsorganisationsgesetz in der Fassung des Herrenhauses mit der von Brühl beantragten Aenderung des § 61, wonach die innerhalb seiner Zuständigkeit geübte amtliche Thätigkeit des Landraths oder des Regierungspräsidenten kein Grund zur Ablehnung wegen Befangenheit im Verwaltungsgericht bildet, an. Die Anträge Dirichlet auf Wiederherstellung des Beschlusses des Abgeordnetenhauses bei den §§ 28 und 61 wurden abgelehnt. Bruel beantragt bei § 33 des Zuständigkeitsgesetzes, welchen das Herrenhaus gestrichen, den Beschluß des Abgeordnetenhauses wiederherzustellen mit dem Zusatz, daß im Falle einer unter der Zustimmung des Bezirk-ausschusses versagten Bestätigung dieselbe auf Antrag des Gemeindevorstandes oder der Gemeindevertretung durch den Minister des Innern ertheilt werden kann. Heydebrand und der Lasa für die Annahme des Brühl'schen Antrags, welchen v. Puttkamer abzulehnen bittet, da die Regierung die Beschlüsse des Herrenhauses durch ihre jetzige Stellungnahme nicht präjudiziren könne. Sonnenstein, Windthorst und Dirichlet sprechen für, Tiedemann gegen den Antrag, welcher schließlich mit überwiegender Mehrheit angenommen wird. Dagegen nur v. Puttkamer und 7 bis 8 Freikonservative. Der Rest wird unverändert genehmigt.

Das Abgeordnetenhaus nahm die Kanalvorlage in dritter Lesung unverändert an, ebenso das Strombaugesetz.

Paris, 9. Juni. Aus Shanghai wird telegraphisch gemeldet: Tricou ist am 7. Juni hier angekommen und hat gestern mit dem chinesischen Generalissimus Liang-Chang konferirt, welcher besondere Vollmachten erhalten hat. Tricou verweilt dort mehrere Tage. Bourrée ist gleichfalls in Shanghai angekommen und reist am 13. ab.

Angekommene Fremde.

Posen, 9. Juni.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Funk aus Rokietnica, Funk aus Weidenvorwerk, Petersen aus Wonsowo und Frau Pose und Tochter aus Ostpreußen, die Kaufleute Gutmann aus London, Neumann aus Posen, Engel aus Naugard, Rock aus Berlin, Dobranzky aus Lodz, Postdirektor Rietz aus Berlin, Landrath Grosse aus Kosten, Oberst v. Tschischwitz und Familie aus Saarlouis.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Kaufleute Oeter und Gießer aus Breslau, Felsch aus Aachen, Lewin und Caspari aus Berlin, Fabrikbesitzer Berliner aus Hamburg, die Inspektoren Ritter aus Berlin und Pietrowitz aus Brodow.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 7. bis 8. Juni Mittags 12 Uhr.

Holzflößerei.

An der 2. Schleuse: Von der Weichsel: Gegenwärtig schleust Tour Nr. 48, B. Ernst-Bromberg für das Berliner Holz-Komtoir.

Von der Oberbrahe: Tour Nr. 29 und 30, Habermann und Moritz-Bromberg für Pulvermacher und Dyck-Bromberg sind abgeschleust.

Strom-Bericht

aus dem Bureau der Handelskammer zu Posen.

Pogorzelice.

1. Juni: Rusch, Wojtkowiak, Schiller, Roggen, Konin-Posen.
2. Juni: Wojtkowski, Peters, Getreide, Peisern-Berlin, Zeidler, Schlemmkreide und Wagenschmiere, Stettin-Peisern.
4. Juni: Adamczak, Reis, Kaffee, Stärke, Stettin-Kolo, Schröder, Luckow, Porzellanerde, Döhlau-Kolo, Greskowiak, Rauhut, Roggen, Konin-Posen.
5. Juni: Kühn, Porzellanerde, Posen-Kolo.

Obornik.

3. Juni: Joh. Skudlarek, 29 Kiefernflöße, Borkow-Gließen, Aug. Pfeiffer, 3012, Güter, Posen-Stettin.
4. Juni: Nowak, 284, leer, Posen-Obersitzko.
5. Juni: Peters, 7254, Wojtkowski, 280, Roggen, Peisern-Berlin, Iwanski, 18 Kiefernflöße, Sieradz-Gließen, Banaszak, 11 Kiefernflöße, Orzechowo-Gließen, Aug. Neumann, 224, Kiefernscheitholz, Stobnica-Posen.
6. Juni: Fietzke, 229, leer, Goldgräberhauland-Obersitzko.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 8. Juni **Mittags** 0,72 **Meter.**
" " 9. " **Morgens** 0,64 "
" " 9. " **Mittags** 0,64 "

Verantwortlicher Redakteur C. Fontane in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. (Emil Röstel) in Posen.